



13.09.2021 16:41 CEST

## Bayernwerk untersucht Baugrund für geplantes Erdkabel

Fürth/Regensburg. Am Montag, 13. September, beginnen die Partnerunternehmen der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Unterfarnbach und Ronwaldsiedlung mit Untersuchungen des Bodens. Hintergrund ist die geplante Erneuerung der bestehenden Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken in der Vacher Straße und der Dambacher Straße. Ein zukunftsfähiges Erdkabel mit etwa drei Kilometern Länge soll die vorhandene Leitung ersetzen. Seit 1966 verläuft das Kabel vom Umspannwerk Vacher Straße entlang der Friedrich-Ebert-Straße über die Berlinstraße zum Umspannwerk Dambacher Straße und muss altersbedingt erneuert werden. Die Verbindung ist wichtig für die Stromversorgung der Stadt Fürth.

Um einen geeigneten Verlauf für die neue Leitung zu finden, untersuchen die Fachleute der Firma vgs InGeo GmbH ab 13. September bis voraussichtlich Mitte November Gelände, Boden und Grundwasser. Dafür wird an festgelegten Stellen bis zu zehn Meter tief gebohrt, unter anderem um Bodenproben zu entnehmen. Die Bohrungen haben einen Durchmesser von bis zu zehn Zentimetern. Nach den Bohrungen werden die Öffnungen wieder geschlossen. Für die Arbeiten kommen Bohrgeräte und Raupenfahrzeuge zum Einsatz.

Außerdem kartieren Umweltexperten der Firma Ifuplan die Tiere und Pflanzen im Planungsraum. Für die Beobachtung von Tieren werden künstliche Verstecke aufgestellt, die die Fachleute nach den Kartierungen wieder entfernen.

### **Bau ab Ende 2023**

Aktuell plant das Bayernwerk den Trassenverlauf für das Erdkabel. Ende 2022 sollen die Planunterlagen zur Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden. Ab Ende 2023 soll der Bau des neuen Erdkabels beginnen. Weitere Informationen und Kartenmaterial befinden sich auf der Internetseite [www.bayernwerk-netz.de/fuerth](http://www.bayernwerk-netz.de/fuerth).

---

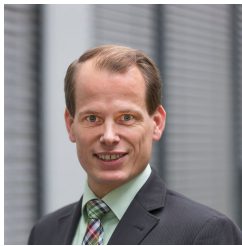
### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das

Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699